

Junge oder Mädchen, egal Ich Liebe Dich!!!

Von HarukaMichiru

Kapitel 3: Kapitel 3

Kapitel 3

„Was Opa? Von wem ? Doch nicht etwa von dir oder etwa doch?“ Möchte Haruka von Michiru wissen. „Hihi, ja Opa. Aber keine Angst von mir nicht. Weißt du, ich habe noch zwei ältere Brüder und einer von ihnen wird demnächst Papa.“ Entgegnet sie ihm lachend. Erleichtert sinkt die Blondine zurück in den Sessel. Uff, das hätte ich nicht verkraftet, denkt sie so bei sich. Oh man Haruka, dich hat es echt tierisch erwischt. „Sag mal Michiru, hast du eigentlich einen Freund oder Freundin?“ Spricht sie die Blau Haarige wieder an. Erstaunt schaut sie Haruka an. „Öhm, nee habe ich nicht. Warum? Du etwa?“ Erwidert sie. „Nein, ich auch nicht.“ Langsam steht Haruka auf, zieht Michiru vom Sofa hoch und nimmt sie in ihre Arme. „Ich würde gerne mit dir zusammen sein. Aber da gibt es etwas was du wissen solltest, aber ich weiß nicht wie ich es dir erzählen soll.“ Während sie spricht, nähert sie sich ihrem Hals. Etwas erschrocken blickt sie Haruka an. Ihre Gesichtsfarbe ändert sich und sie beginnt zu zittern. „Ähm...ok...öhm und was wäre das?“ Haucht sie leicht nervös zurück. Die Sportlerin will es ihr gerade sagen, als ein junger Mann rein kommt und Michiru anspricht. „Ah, hier bist. Sorry, wusste nicht das du Besuch hast. Wollte dich fragen ob wir ein bisschen spazieren gehen sollen?“ „Ich sollte sowieso jetzt gehen. Sehen wir uns in der Schule, Michiru?“ Und schaut sie fragend an. „Moment Mike.“ Erwidert sie dem jungen Mann. „Willst du wirklich schon gehen Haruka? J-ja, wir sehen uns in der Schule.“ Beantwortet sie ihre Frage zurück und begleitet Haruka zur Tür. Fluchtartig verlässt sie das Haus, steigt in ihr Auto und fährt los. Kaum um die Ecke, hält sie kurz an. Fluchend trommelt sie mit den Fäusten auf ihr Lenkrad. „Haruka du bist ein Idiot. Wie konntest du nur so ran gehen? Damit habe ich sie verschreckt.“ Meckert sie sich selbst aus.

„So, und was wolltest du jetzt noch mal von mir, Mike?“ Löchert sie ihren Bruder wissen, nachdem Haruka weg ist. „Ehm, ich wollte wissen, ob du Lust hast mit mir ein bisschen im Park spazieren zu gehen?“ „Ach so, ja ok. Du kannst ja schon mal draußen warten. Ich ziehe mir schnell was über und dann komm ich raus. Ok, Mike?“ Schlägt sie ihm vor. Er nickt und geht raus. Michiru flitzt in ihr Zimmer und zieht sich um. Unten angekommen sagt sie ihrem Vater noch Bescheid und geht zu Mike nach draußen. Die Blau Haarige hackt sich bei ihrem Bruder ein und sie machen sich auf den Weg in den Park. Eine Weile gehen sie ziellos durch die Gegend, als Michiru plötzlich von Mike gepackt und auf einen Haufen frisch gemähtem Gras fallen gelassen wird. Er beugt sich über sie und fängt an seine kleine Schwester zu kitzeln. Sie greift zur Seite,

bekommt einige Büschel Gras zu fassen und wirft sie nach ihm. Mike lässt von ihr ab und sie steht lachend auf. Da packt er sich auch ein paar Büschel Gras und wirft zurück. Das geht eine ganze Zeit so, bis die beiden erschöpft umfallen. Die Geschwister sehen sich schwer atmend an und lachen. „Ich finde schön das es dir wieder besser geht. Du Schwesterchen, wer war den der junge Mann von vorhin? Etwa dein Freund? Ich hab doch nicht bei etwas gestört, oder?“ Schaut er Michiru mit großen Augen an. Leicht rot um Nase, dreht sie sich weg. „Nein, du hast nicht gestört und nein, er ist nicht mein Freund. Wir gehen auf die gleiche Schule. Haruka hat mir das Leben gerettet.“ „Aha, und warum hat er eben das Haus so fluchtartig verlassen?“ „Wenn ich das wüsste, Mike. Er wollte mir irgendwas erzählen, aber dann bist du ja rein gekommen.“ Gibt sie Mike zurück. „Das tut mir Leid, Kleines. Ich habe das Gefühl ihn schon mal irgendwo gesehen zu haben. Aber ich bin mir nicht sicher.“ entschuldigt er sich bei ihr. „Schon ok. Lass uns zum Kiosk gehen. Ich will mir die neue Zeitschriften holen und ein Eis.“ Mike nickt, reicht ihr die Hand und zieht sie hoch. Langsam begeben sie sich dorthin.

Am Kiosk angekommen, schnappt Michiru sich die Mädchenmagazine und ein Eis und Mike wie immer ein Motorradheft. Sie bezahlen, schlendern wieder zurück zum Park und lassen sich auf eine Bank nieder. Ihr Bruder blättert in seiner Zeitschrift herum, als er plötzlich laut aus ruft. „Oh mein Gott!“ Michiru zuckt zusammen. „Was ist denn los, Mike?“ „Ehm, nichts. Alles in Ordnung,“ gibt er zurück, geht ein paar Schritte nach hinten. „Ich hatte dir ja eben gesagt, das ich Haruka von irgendwo kenne. Stimmt es?“ Und versucht mehr auffällig als unauffällig das Heft verschwinden zu lassen. Die Blau Haarige nickt und fordert ihn auf ihr das Heft zu geben. Der Schwarzhaarige schüttelt seinen Kopf. Schnellen Schrittes geht sie auf ihn zu und reißt ihm das Heft aus den Händen. Natürlich versucht er es wieder zu kriegen, doch keine Chance. Sie blättert es durch, bis sie fündig wird und weiß, was er meint. Michiru fühlt sich, als hätte sie einen Schlag in die Magengegend bekommen hat. Langsam liest sie den Artikel durch und erfährt nun, das Haruka eine Frau ist und nicht wie fälschlicherweise gedacht, ein Mann. Erschüttert lässt sie die Zeitschrift fallen und rennt gepeinigt nach Hause.

Zu Hause angekommen schließt sie sich in ihrem Zimmer ein. Die junge Frau schnappt sich ihre Violine und spielt darauf um sich ab zu lenken, was ihr aber leider nicht gelingen will. Durch die Musik lässt sie ihr Gefühle heraus, dabei merkt Michiru wie ihr Tränen die Wangen herunter laufen. Nach wenigen Minuten hält sie es nicht mehr aus, legt die Violine bei Seite und lässt sich auf ihr Himmelbett fallen, wo sie ihren Tränen freien Lauf lässt. Nach dem Michiru sich einigermaßen wieder gefangen hat, fallen ihr die Worte von Elsa wieder ein. Sie hatte ja eine Warnung ausgesprochen, was Haruka angeht. Michiru denkt nur noch daran, das sie morgen die Blondine zur Rede stellen möchte. Mit diesem Gedanke schläft sie ein.